

Resonanz übertrifft die Erwartungen

Kulturinitiative Essingen hat während zweieinhalb Jahren 10 000 Besucher in die Schloss-Scheune gelockt

Auf 154 Mitglieder ist die Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen mittlerweile angewachsen. Vorsitzender Ralf A. Groß bilanzierte bei der Mitgliederversammlung insgesamt 16 Veranstaltungen im vergangenen Jahr und appellierte an die Anwesenden, weitere Mitglieder zu werben.

Essingen. „Es wäre schön, wenn sich die Mitglieder unter dem Slogan Mitglieder werben Mitglieder um weiteren Zuwachs bemühen würden, um durch ein breites Meinungsspektrum die Vielfalt der kulturellen Veranstaltungen zukünftig noch besser bestimmen zu können“, meinte Ralf A. Groß bei der Mitgliederversammlung in der Essinger Schloss-Scheune.

Seiner Aussage zufolge lag im vergangenen Vereinsjahr die durchschnittliche Besucherzahl bei 181 Besuchern je Veranstaltung und habe damit alle Erwartungen übertroffen. Seit Eröffnung der Schloss-Scheune im September 2010 haben insgesamt 47 Veranstaltungen rund 10 000 Besucher in die Schloss-Scheune gelockt. „Eine wirklich sehenswerte Bilanz für diesen jungen Verein“, betonte der Vorsitzende.

Sein Dank galt deshalb besonders den fleißigen Helfern, die es erst ermöglichten, solche Veranstaltungen kontinuierlich auszurichten. So benötige man rund 15 Mitglieder je Veranstaltung, die an einem Abend insgesamt 65 Arbeitsstunden leisteten. Groß ging auch auf die Schwerpunkte der einzelnen Arbeitskreise ein, die mittlerweile auf acht angewachsen seien.

Besondere Bedeutung werde künftig unter anderem dem Arbeitskreis „Kultur für Kids“ beigemessen werden. Hier habe man gerade im vergangenen Jahr zahlreiche Klassen der Parkschule durch die zwei Ausstellungen geführt und vom Württembergischen Landestheater Esslingen ein Theaterstück für die Sekundarstufe aufführen lassen.

Der Bericht des Schatzmeisters Dr. Christof Morawitz zeigte auf, dass die Kulturarbeit nicht zum Nulltarif zu bekommen ist. Die Einnahmen aus dem Verkauf der Eintrittskarten sowie Inseraten und Einnahmen aus Bewirtung deckten zwar die Ausgaben für die Künstlerhonorare und die programmbezogenen Kosten, aber die sonstigen Werbungskosten und allgemeinen Kosten werden im Wesentlichen durch die großzügigen Spenden der Sponsoren und durch den Zuschuss der Gemeinde abgedeckt. So hat die Kulturinitiative ein finanzielles Polster, das die Planung des nächsten Programms absichert. Der Dank galt deshalb allen Sponsoren, durch deren

Unterstützung auch in der Zukunft die Qualität des Programms gewährleistet ist. Der anschließende Bericht der Rechnungsprüfer, vorgetragen von Dr. Matthias Krull, zeigte eine einwandfreie Kassenführung, so dass der gesamte Vorstand einstimmig entlastet wurde.

Der aktuelle Haushaltsplan sieht Ausgaben von rund 70 000 Euro vor, denen Einnahmen von rund 66 000 Euro gegenüber stehen. Ein Ausgleich werde über den positiven Vermögensbestand herbeigeführt.

Zum Schluss präsentierte Ralf A. Groß das neue 4. Programm von „Kultur im Park“ für das Veranstaltungsjahr 2013/2014. Mit 14 Veranstaltungen, beginnend am 21.

September, liege man volumenmäßig im Rahmen der vergangenen drei Programmreihen. Wie bisher werden sich klassische Musik mit Jazz, Rock und Pop, Theater, Lesungen und Kabarett, Ausstellungen und einem weiteren Jugendprogramm in bunter Folge abwechseln.

- Das neue Programmheft wird spätestens Ende Juni wieder an alle Haushalte in Essingen verteilt und in Geschäften und öffentlichen Institutionen ausgelegt werden.

© Schwäbische Post 23.05.2013